

Weitere Schritte zur Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts an den Schulen in Bayern (nach Verlautbarung des Kultusministeriums)

Sechs Wochen nach Einstellung des Unterrichtsbetriebs Mitte März sind letzte Woche die ersten Schülerinnen und Schüler in Bayern in den Präsenzunterricht zurückgekehrt. Die Rückmeldungen aus den vergangenen Tagen zeigen, dass dies bayernweit sehr gut gelungen ist.

Die damit verbundenen positiven Erfahrungen wie auch die weiter rückläufigen Infektionszahlen in Bayern haben das Kultusministerium darin bestärkt, noch vor den Pfingstferien weitere, behutsame Schritte in diese Richtung zu unternehmen. Erst nach den Pfingstferien sollen dann – soweit es das Infektionsgeschehen zulässt – alle Schülerinnen und Schüler in den Präsenzunterricht zurückkehren.

Bei allen Planungen steht weiterhin der Gesundheitsschutz der gesamten Schulgemeinschaft an oberster Stelle. Die bayerischen Schulen sollen auch künftig ein Raum sein, in dem sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte und alle anderen Beschäftigten sicher fühlen – dies ist mir auch persönlich ein großes Anliegen. Dies bedeutet aber auch, dass eine Rückkehr zu einem „Normalbetrieb“, wie wir ihn aus der Zeit vor Corona gewohnt sind, bis auf Weiteres erst einmal nicht möglich sein wird. Die Einhaltung des Hygieneplans, zu der beispielsweise auch die Organisation des Unterrichts mit in aller Regel halben Klassenstärken gehört, wird in der nächsten Zeit den Schulalltag deutlich prägen. Auch ist nicht ausgeschlossen, dass die weitere Entwicklung des Infektionsgeschehens kurzfristig Nachsteuerungen erforderlich macht, die heute noch nicht absehbar sind. Dafür bitte ich weiterhin um Ihr Verständnis.

Auf der Basis dieser Überlegungen hat der Ministerrat folgenden Zeitplan beschlossen, der bis Schuljahresende insgesamt noch drei weitere Schritte zur sukzessiven Ausweitung des Unterrichtsbetriebs umfasst:

1. Starttermin 11. Mai 2020: Zusätzlich zu den Abschlussklassen der weiterführenden und beruflichen Schulen kehrt ab dem 11. Mai 2020 an den Grundschulen die Jahrgangsstufe 4 in den Präsenzunterricht zurück.

2. Starttermin 18. Mai 2020: Ab dem 18. Mai sollen schrittweise die Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen der einzelnen Schularten einbezogen werden, die in aller Regel mehr Betreuung und Begleitung benötigen als ältere Schülerinnen und Schüler. Zusätzlich zu den o. g. Jahrgangsstufen kehrt daher ab dem 18. Mai 2020 an den Grundschulen die Jahrgangsstufe 1 in den Präsenzunterricht zurück.

An den Grundschulen ist – je nach den Möglichkeiten vor Ort – bis zum Beginn der Pfingstferien zudem ein **freiwilliges pädagogisches Begleit- und Gesprächsangebot** für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 2 und 3 vorgesehen.

3. Starttermin 15. Juni 2020: Am Montag nach den Pfingstferien schließlich soll – vorbehaltlich einer weiterhin positiven Entwicklung beim Infektionsgeschehen – der Präsenzunterricht auch für alle übrigen Jahrgangsstufen an allen Schularten wieder aufgenommen werden.

Für die Jahrgangsstufen, die jeweils noch nicht in den Präsenzunterricht zurückgekehrt sind, sowie für die Teilgruppen, die aufgrund des „rollierenden Systems“ jeweils nicht im Präsenzunterricht beschult werden, setzen wir das „Lernen zuhause“ fort. Auch die Notbetreuung wird weiter bestehen. Wie schon in den Osterferien soll auch während der Pfingstferien ein entsprechendes Angebot vorgehalten werden.